

Geschäftsbericht 2022



Inhalt

- 3 Vorwort des Präsidenten
- 4 Leitbild
- 5 Organe, Geschäftsleitung und Kadermitarbeitende

Lagebericht

- 6 Das Jahr in Kürze
- 7 Umsatzentwicklung
- 8 Geschäftsverlauf
- 8 Agrar
- 11 Detailhandel
- 13 Energie
- 15 Unsere Leistungen zugunsten der Mitglieder Landi Moossee
- 17 Personal
- 18 Risikobeurteilung
- 19 Wesentliche Ereignisse
- 20 Strategische Projekte
- 22 Zukunftsaussichten

Finanzielle Berichterstattung

- 23 Erfolgsrechnung
- 24 Bilanz
- 25 Geldflussrechnung
- 26 Anhang zur Jahresrechnung
- 28 Erläuterung zur Jahresrechnung
- 29 Verwendung des Bilanzgewinnes
- 30 Bericht der Revisionsstelle

Impressum

Druck und Gestaltung:
Grafodruck AG, Dorfstrasse 43, 3257 Grossaffoltern
www.grafodruck.ch

Titelbild: Auf dem Titelbild sehen sie die Maschine ecorobotix im Einsatz. Eco-robotix ist eine Hochpräzise und selektive Einzelpflanzenbehandlung im Pflanzenbau und Dauergrünland auf Basis Künstlicher Intelligenz. Zudem zwei Bilder vom Neubau in Jegenstorf.

Die im Bericht enthaltenen Bilder von Nutztieren stammen alle von aktiven Landwirten aus dem Wirtschaftsgebiet der LANDI Moossee.

Vorwort des Präsidenten

Das dominierende Thema im Jahr 2022 war der russische Angriffskrieg auf die Ukraine. Von uns Schweizern, wie auch von ganz Europa, nicht mehr für möglich gehalten, gibt es wieder Krieg in Europa. Es ist ein Krieg mit Waffengewalt, ein Krieg, der mit Panzern geführt wird. Es ist ein Krieg, der grosses Leid verursacht und es ist ein Krieg, der unsere Produktionskosten explodieren lässt, weil die Energiepreise stark gestiegen sind und die Lieferketten nach Corona immer noch nicht ganz funktioniert haben.

Die strategische Ausrichtung auf unsere drei Geschäftsfelder hat sich auch dieses Jahr bewährt. Die enormen Preissteigerungen brachten überall mehr Umsatz. Dennoch ist es in einem Umfeld mit Preisschwankungen nicht immer einfach rechtzeitig zu reagieren und die Preise anzupassen. Es ist das oberste Ziel unseren Kunden attraktive Preise anbieten zu können. Meistens wurde dies erreicht. Freude bereitet mir das Agrargeschäft. Dort ist es gelungen nicht nur den Umsatz, sondern auch die Menge zu steigern.

Nach der GV im April wurde die Planung für den Standort Jegenstorf weiter vorangetrieben und Ende Jahr durften wir den positiven Bauentscheid in Empfang nehmen, so dass nun Anfang 2023 endlich mit dem Bau der Lagerhalle und der neuen Waschanlage begonnen werden konnte.

Mit dem Standort Hindelbank haben wir uns im letzten Jahr intensiv befasst und uns entschieden, dass ein Neubau der Agrarhalle und der Büros die sinnvollste Variante ist. Der Verwaltung ist es wichtig die Kunden im Agrargeschäft optimal zu bedienen. Dies gelingt nur, wenn wir in unserem Wirtschaftsgebiet zwei Agrarcenter betreiben.



In der Geschäftsleitung hatten wir einen weiteren Wechsel. Hans Jörg, unser Leiter Finanzen + Dienste hat die LANDI verlassen, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Nach intensiven Diskussionen in der Verwaltung haben wir uns für eine Rochade mit interner Nachfolge entschieden. So hat Roland Messerli wieder sein angestammtes Ressort, Finanzen + Dienste, übernommen. Marco Burri, bisheriger Leiter LANDI Laden Jegenstorf, wurde in die Geschäftsleitung gewählt und ist in einem ersten Schritt für die LANDI-Läden verantwortlich. Unser Vorsitzender der GL, Adrian Grossenbacher, leitet nun das Energiegeschäft.

Nach einem halben Jahr hat sich gezeigt, dass die Abläufe gut funktionieren.

Erfreut darf ich feststellen, dass es der LANDI Moossee gelungen ist, auch in einem schwierigen Jahr ein gutes Ergebnis zu erwirtschaften und so einen Mehrwert für unsere Mitglieder zu erreichen.

Ich danke allen Verwaltungsmitgliedern für ihre intensive Arbeit zu Gunsten der LANDI. Einen besonderen Dank spreche ich den Mitgliedern der Geschäftsleitung sowie allen Mitarbeitenden aus. Nur dank ihres täglichen und motivierten Einsatzes konnten die gesteckten Ziele erreicht werden.

Ihnen, liebe Mitglieder und Kunden, möchte ich für Ihre Unterstützung und Treue gegenüber der LANDI Moossee ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Thomas Iseli
Präsident

Leitbild

Grundlagen

Die LANDI Moossee ist eine leistungsfähige, regional verankerte Genossenschaft im Eigentum ihrer Mitglieder, den Landwirtinnen und Landwirten. Wir sind in unserem Wirtschaftsgebiet als das führende Unternehmen im Agrarhandel anerkannt und bieten unseren Kunden in den Geschäftsfeldern Agrar, Detailhandel und Energie das beste Preis- Leistungsverhältnis.

Wir unterstützen die Landwirtschaft mit einem umfassenden Sortiment von Produktionsmitteln und Dienstleistungen. Die Erzielung starker Marktpositionen dient dazu, den Landwirtinnen und Landwirten ein bedarfsgerechtes Sortiment qualitativ hochwertiger Artikel fristgerecht, kontinuierlich und preisgünstig anbieten zu können. Wir vermarkten als fairer Handelspartner zielgerichtet landwirtschaftliche Produkte wie Getreide, Ölsaaten und Kartoffeln und stellen eine leistungsfähige und marktkonforme Belieferung unserer Kunden sicher.

Mit dem Detailhandel ermöglichen wir unseren Kunden ein bequemes Einkaufen von Konsumgütern in der Nähe. Im LANDI Laden und TopShop bedienen wir unsere Kunden in einer angenehmen und freundlichen Atmosphäre.

Im Energiegeschäft verkaufen wir erneuerbare und fossile Energieträger an AGROLA-Tankstellen und im Kundentankgeschäft. AGROLA Brenn- und Treibstoffe sind Markenprodukte, hinter denen Qualität, Lieferbereitschaft und bewährte Dienstleistungen stehen. Die LANDI bearbeitet ihr Wirtschaftsgebiet flächendeckend und bedient es mit einer kostengünstigen Infrastruktur nahe am Kunden.

Als genossenschaftlich verankertes Unternehmen stellt die LANDI Moossee den Menschen und seine Bedürfnisse ins Zentrum. Wir engagieren uns für den langfristigen Erfolg unserer Kunden und Mitarbeitenden. Wir führen

mit Zielvereinbarungen und Delegation von Aufgaben, Kompetenz und Verantwortung. Unser Führungsverhalten ist partnerschaftlich, situativ und lösungsorientiert. Wir fördern unsere Mitarbeitenden individuell und ermöglichen aktive Mitsprache.

Wir erarbeiten genügend Mittel, um die langfristige Entwicklung unseres Unternehmens sicherzustellen. Dabei beachten wir einen angemessenen Selbstfinanzierungsgrad. Wir setzen die uns zur Verfügung stehenden Mittel wirtschaftlich ein, so dass das Kapital unseres Unternehmens ausreichend verzinst wird.

Wir arbeiten in einer Organisation, welche sich nach den strategischen Geschäftsfeldern richtet. Wir schöpfen Nutzenpotenziale innerhalb der fenaco-LANDI Gruppe konsequent aus, vermeiden Doppelspurigkeiten und setzen Ressourcen gezielt ein.

Wir sind berechenbar und verlässlich. Verantwortungsbewusstsein und Nachhaltigkeit leiten unser Denken und Handeln. Wir informieren rechtzeitig, klar und offen nach Innen und Aussen.

Werte

Die Kadermitarbeitenden der Landi Moossee haben in Zusammenarbeit mit der Verwaltung die folgenden Werte erarbeitet. Nach diesen Grundsätzen richten wir unsere Geschäftstätigkeit, das Erreichen unserer Vision und die tägliche Zusammenarbeit aus!

- ✓ **Verbindlichkeit**
- ✓ **Ehrlichkeit**
- ✓ **Offenheit**
- ✓ **Begeisterung und Freude**
- ✓ **Hilfsbereitschaft und Teamgeist**
- ✓ **Zielstrebigkeit**
- ✓ **Fokusse setzen**

Organe, Geschäftsleitung und Kadermitarbeitende

Generalversammlung (466 Mitglieder)

Ende Geschäftsjahr 2022 darf die LANDI Moossee auf 466 Mitglieder zählen. Im Jahr 2022 gab es 16 Eintritte und 6 Austritte, 4 Mitglieder sind leider verstorben.

Die Solidarhaftung pro Mitglied beträgt Fr. 3'000.–. Dies ergibt eine Solidarhaftsumme von Fr. 1'398'000.–. Es besteht keine Nachschusspflicht.

Unser Ziel, die jungen Betriebsleiter/innen von einer Mitgliedschaft zu überzeugen, haben wir erreicht. Wir heissen alle Neumitglieder herzlich willkommen.

Verwaltung LANDI Moossee Genossenschaft (10 Mitglieder)

Vorname	Name	Ort	Beruf	Funktion
Thomas	Iseli	Jegenstorf	Landwirt	Präsident
Thomas	Münger	Diemerswil	Landwirt	Vize-Präsident
Kurt	Stettler	Münchenbuchsee	Landwirt	Sekretär
Christian	Huber	Urtenen-Schönbühl	Landwirt	Mitglied
Andreas	Indermühle	Schüpfen	Landwirt	Mitglied
Rolf	Rüfenacht	Seedorf	Landwirt	Mitglied
Ulrich	Schweizer	Krauchthal	Landwirt	Mitglied
Christian	Tüscher	Ziegelried	Landwirt	Mitglied
Christian	Walther	Kirchlindach	Landwirt	Mitglied
David	Weyeneth	Grafenried	Landwirt	Mitglied

Revisionsstelle: BDO AG, Hodlerstrasse 5, 3001 Bern

Geschäftsleitung (Vorsitz Adrian Grossenbacher)

SGF AGRO	SGF Detailhandel	SGF Energie / VGL	Finanzen + Dienste
Hermann Schmid Stv. Hansjürg Rätz	Marco Burri Stv. Manuela Marti	Adrian Grossenbacher Stv. Hermann Schmid	Roland Messerli Stv. Patrizia Stalder

Hansjürg Rätz	Standortleiter Agrar Bundkofen	Marcel Gehri	Leiter LANDI-Laden Münchenbuchsee
Adrian Brönnimann	Standortleiter Agrar Hindelbank	Iris Abrecht	Leiterin Shop Jegenstorf
Manuela Marti	Leiterin LANDI-Laden Schüpfen	Anita Gerber	Leiterin Shop Hindelbank
Romain Desalmand	Leiter LANDI-Laden Zollikofen	Ramona Wyss	Leiterin Shop Schüpfen

Das Jahr in Kürze

Liebe Bäuerinnen und Bauern
Liebe Kundinnen und Kunden

Wie in den vergangenen Jahren möchten wir es auch in diesem Jahr nicht unterlassen mit dem Geschäftsbericht auf das vergangene Geschäftsjahr zurückzublicken. Die Schweizer Wirtschaft zeigte sich im 2022 trotz steigenden Konjunkturunsicherheiten resilient. Der robuste Arbeitsmarkt stützte zwar den Konsum, doch dies vermochte den Wegfall der Pandemie-Sondereffekte nicht wettzumachen. Insgesamt war das 2022 ein eher ernüchterndes Jahr für den Detailhandel.

Die LANDI Moossee kann im 2022 auf ein gutes Jahr zurückblicken. Zu schaffen machte uns wie vielen anderen Unternehmen der Ukraine-Krieg der am 24. Februar 2022 wider aller Erwartungen eingetroffen ist. Der Krieg hatte einen grossen Einfluss auf die Preise. In der Landwirtschaft mit den hohen Düngerpreisen, sowie mit den Energiepreisen, die seit Kriegsbeginn nur noch eine Richtung kannten, nämlich nach oben. Das strategische Geschäftsfeld Agrar konnte dennoch einen positiven Abschluss vorweisen. Der Umsatz konnte nicht nur wertsondern auch mengenmässig gesteigert werden. Der Getreide- wie auch der Landesproduktehandel konnte ebenfalls zulegen.

Das strategische Geschäftsfeld Detailhandel, dass die LANDI Läden und die TopShops umfasst, konnte die Erwartungen nur teilweise erfüllen. Die LANDI Läden blieben hinter den Budgetzahlen und den Vorjahreszahlen zurück. Einzig der Laden in Jegenstorf konnte die Vorjahreszahlen erreichen. Das gleiche Bild haben wir bei den TopShops. Jegenstorf und Schüpfen sind über dem Vorjahr und Budget. Hindelbank ist leicht darunter. Extrem gelitten hat das Tankstellengeschäft und der Kundentank infolge der stark schwankenden Preise.

Die Verwaltung tagte im abgelaufenen Jahr an zehn Sitzungen, um die Geschäfte zeitnah zu behandeln.



Viele Projekte sind am laufen, die uns auf Trab halten. Die Verwaltungsmitglieder sind aktiv in Projektgruppen mit eingebunden, um Entscheide einfacher und effizienter herbeizuführen. Im Februar 2022 fand zudem ein Strategietag statt, wo man sich für ausgewählte Themen einen ganzen Tag Zeit nahm. Die Geschäftsleitungssitzungen finden seit dem Januar 2022

zweimal im Monat statt, um effizienter zu werden. Mit den Kadermitarbeitern finden monatlich Marketingsitzungen in den Bereichen Detailhandel und Agrar statt. Im Juni wurde mit dem Kader ein Kurs zum Thema Krisenmanagement durchgeführt. Die Mitarbeitenden werden zeitnah über die Veränderungen in der LANDI Moossee via Mitarbeiter-Info informiert.

Die Unterstützung der Mitglieder der LANDI Moossee ist uns sehr wichtig. Wir tun dies, wo wir können. Pflanzenschutz- und Saatgutbestelltage, Flurbegehungen und Weizenversuche sind nur einige davon. Stark engagiert waren wir auch im vergangen mit den Projekten. Am meisten Fortschritte haben wir in Jegenstorf erzielt, wo der Bau am 13. Februar 2023 gestartet wurde. Bei den übrigen Projekten konnten gute Fortschritte erzielt werden.

Ein sehr wichtiger Punkt ist die Förderung und Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden. In Folge Fachkräftemangel wird es immer wichtiger intern Personal zu fördern, zu schulen und weiter zu entwickeln, damit wir gute Leute auch behalten können.

Die Herausforderungen im 2022 konnten mit viel Engagement, Herzblut und Wille gemeistert werden.

Adrian Grossenbacher
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Umsatzentwicklung

Umsatzentwicklung in TCHF	2022 TCHF	2021 TCHF	2020 TCHF	2019 TCHF
Agrarhandel	12'746	11'077	10'525	11'179
Getreide	5'447	3'580	4'129	4'524
Landesprodukte	3'083	1'979	2'871	2'343
Agrar	21'276	16'636	17'525	18'046
LANDI Laden	16'237	16'393	16'187	15'329
Jegenstorf	5'866	5'869	5'648	4'980
Schüpfen	5'122	5'215	5'097	4'692
Zollikofen	3'357	3'394	3'455	3'087
Münchenbuchsee	1'892	1'915	1'844	1'606
Krauchthal	0	0	143	964
TopShop	9'654	9'023	7'071	6'389
Jegenstorf	3'670	3'549	3'653	3'461
Hindelbank	3'248	3'305	3'282	2'928
Schüpfen	2'736	2'169	136	0
Detailhandel	25'891	25'416	23'258	21'718
Tankstellen	20'527	17'393	13'922	17'466
<i>Menge in 1'000 Liter</i>	10'695	11'353	10'623	11'834
Kudentank	8'473	6'597	7'226	8'333
<i>Menge in 1'000 Liter</i>	6'358	7'458	9'255	8'947
Energie	29'000	23'990	21'148	25'799
Agrar	603	599	581	601
Autopflege	128	118	118	129
Immobilien	592	610	639	630
Ergänzungsgeschäfte	20	21	19	17
Fahrzeuge	63	61	58	63
Administration	120	121	118	111
Dienstleistungen	1'526	1'530	1'533	1'551
Umsatz brutto	77'693	67'572	63'464	67'114
Kennzahlen in TCHF	2022 TCHF	2021 TCHF	2020 TCHF	2019 TCHF
Warenverkauf netto	75'823	65'729	61'653	65'180
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	850	865	918	1'071
Statutarisches Ergebnis	770	801	751	701
Investitionen in Sachanlagen	1'660	2'492	2'615	909
Liquiditätsgrad III	238.1 %	219.3 %	220.6 %	397.2 %
Eigenkapital	10'339	9'569	8'768	8'017
Bilanzsumme	22'554	23'420	23'635	23'509
Eigenfinanzierungsgrad	45.8 %	40.9 %	37.1 %	34.1 %

Geschäftsverlauf

Agrar

Der Winter zeigte sich landesweit mild und trocken. Das trockene und warme Wetter zog sich auch durch den Frühling und gipfelte schliesslich in einem Hitzesommer. Zur Hitze gesellte sich über längere Zeit ein massiver Regenmangel. Der Herbstbeginn brachte etwas Niederschlag, aber die Herbsttemperaturen waren gesamthaft zu mild, was zum drittwärmsten Herbst seit Messbeginn, 1864 führte.



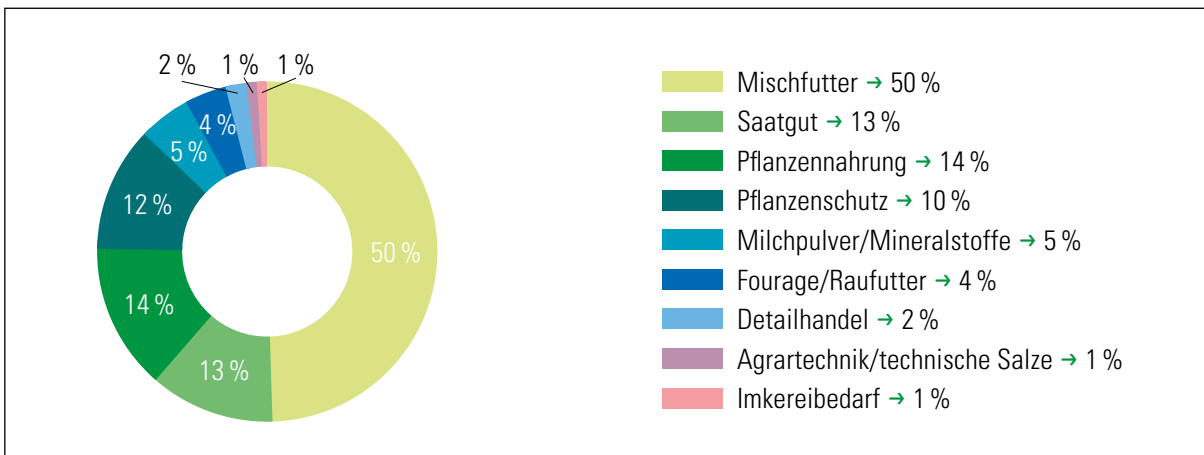
Nach dem Konsumanstieg von Schweinefleisch während der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Erhöhung der Inlandproduktion, folgte nach der Rückkehr zur «Normalität» ein ruinöser Preiserfall, aufgrund des Überangebotes. Das Gleichgewicht des täglichen Bedarfs und der naturgemäss langfristigen Ferkelproduktion ist und bleibt herausfordernd.

Im Jahr 2022 wurde weniger Milch und weniger Käse produziert. Die Milchproduktion sank zum Vorjahr um 2,1%, was insbesondere im ersten Quartal auf eine schlechtere Futterqualität zurückzuführen ist und zudem der Milchkuhbestand erneut abgenommen hat. Die Käseproduktion ging um 2,3% zurück. Ein Viertel der Milch wurde zu Konsummilch, Rahm, Joghurt und Molkereiprodukte verarbeitet. Die Rindfleischproduktion hielt sich im 2022 auf stabilem Niveau. Beim Kalbfleisch ist ein Rückgang zu verzeichnen.

Nachdem Eier während der letzten beiden Pandemiejahre stark gefragt waren, kam in diesem Jahr die Ernüchterung und der Eiermarkt geriet aus dem Lot. Nach der Aufstockung, herrschte dieses Jahr mehrheitlich eine Überproduktion und eine schleppende Nachfrage. Nach wie vor befindet sich die Poulet-Produktion im Aufwind.

Im Agrargeschäft der LANDI Moossee betrug der Umsatz im Berichtsjahr CHF 21.2 Mio. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von CHF 4.6 Mio., resultierend preis- und mengenbedingt aus dem Agrarhandel

Umsatz Agrar 2022 nach Sortiment (in CHF)



(1.7 Mio.), dem Getreidehandel (1.8 Mio.) und den Landesprodukten (1.1 Mio.).

Futtermittel

Im Futtermittelhandel sind die Mischfutterumsätze sowohl in der Menge als auch im Betrag mit Verschiebungen unter den Tierkategorien erfreulicherweise steigend (plus im Rindvieh-, Schweine-, Geflügel- und Pferdefutter). Entsprechend dem Absatzmarkt war im Berichtsjahr das Raufutter auch steigend. Insgesamt sind es plus CHF 1.1 Mio. zum Vorjahr.

Pflanzenbau

Im Pflanzenbau konnten die mengenmässigen Umsätze aus dem Vorjahr beim Pflanzenschutz und Dünger nicht ganz gehalten werden. Was auch dem allgemeinen Trend zu weniger Pflanzenschutz- und Dünger-Einsatz entspricht. Durch den markanten Preisanstieg vor allem im Bereich Pflanzennahrung resultiert im Pflanzenbau gleichwohl ein Umsatz plus von CHF 0.5 Mio.

Getreidegeschäft

Die Ernte 2022 konnte zu besten Erntebedingungen eingebracht werden und war in Menge und Qualität erfreulicher als die Letztjährige. Beim Brotweizen fiel schweizweit die Ernte mit 378'000 to um fast 100'000 to höher aus als im Vorjahr. Beim Dinkel wurde mit 27'000 to die höchste Menge der letzten Jahre geerntet. Insgesamt liegt die Ernte des backfähigen Brotgetreides bei 415'000 to, was auf dem Niveau 2020 liegt und fast 38 % über dem Jahr 2021 ist. Nur 5'000 to nicht backfähiges Brotgetreide fand seine Vermarktung im Futtermittelsektor (Vorjahr: 87'000 to). Auch beim Futtergetreide Gerste, Hafer, Triticale und Körnermais überstieg die Erntemenge das Vorjahr. Wegen der geringeren Menge an nicht backfähigem Brotgetreide lag insgesamt die Futtergetreidemenge mit 427'000 to um 23'000 to unter dem Vorjahr. Die Rapsernte liegt mit 92'000 to, um 15'000 to höher als im Vorjahr und blieb unter der Vertragsmenge von 106'000 to. Die Nachfrage der Lebensmittel-Industrie (Palmöl-Verzicht) und die Knappheit infolge des Ukraine-



Konfliktes haben die Ölsaaten preislich beflügelt. Auch die Sonnenblumen-Ernte mit gut 14'000 to lag auf dem höchsten Wert seit 2019 und erreichte die Vertragsmenge von 14'000 to.

Die LANDI Moossee nahm im Berichtsjahr in Bundkofen und Schönbühl 11'057 to Futter- und Brotgetreide sowie Ölsaaten an. Dies sind 1'600 to mehr als im Vorjahr. Die Hauptmenge (ca. 8'100 to) wurde im Silo Schönbühl in 20 Spezifikationen (inkl. IPS Herbizidfrei) angenommen. Im Silo Bundkofen als sogenanntes «Spezialitäten-Center» mit Bio-Zertifikat wurden neu auch mit dem Speisehafer SGA 34 verschiedene Getreide- und Körnerleguminosen-Spezifikationen in einer Gesamtmenge von rund 3'000 to angenommen, was hohe Anforderungen an die Silobewirtschaftung stellt. Bio-Getreide wurden insgesamt 850 t übernommen, davon Mahlgetreide 713 to und Futtergetreide 137 t. Zur Verarbeitung in der erneuerten Rölli-Sammelstelle Bundkofen wurden uns 1'355 to Mahldinkel im Spelz (Vorjahr: 760 to) anvertraut. Aus Platzgründen nahm das Getreidezentrum Buswil als Zusatzannahmestelle in unserem Auftrag 458 to Ur-Dinkel IPS an. Insgesamt war die Ernte 2022 für die beiden Silo-Teams, wie auch für die Produzenten wieder anspruchsvoll. Einerseits da wegen des Hitzesommers die Abreife der Getreide- und Ölsaaten plötzlich sehr schnell erfolg-

te und unsere Sammelstellen mit grösseren Mengen in kurzer Zeit konfrontiert waren, was teilweise trotz 24-h-Betrieb in Schönbühl zu Wartezeiten führte. Andererseits ist das Handling der «Label-Vielfalt» zunehmend herausfordernd.

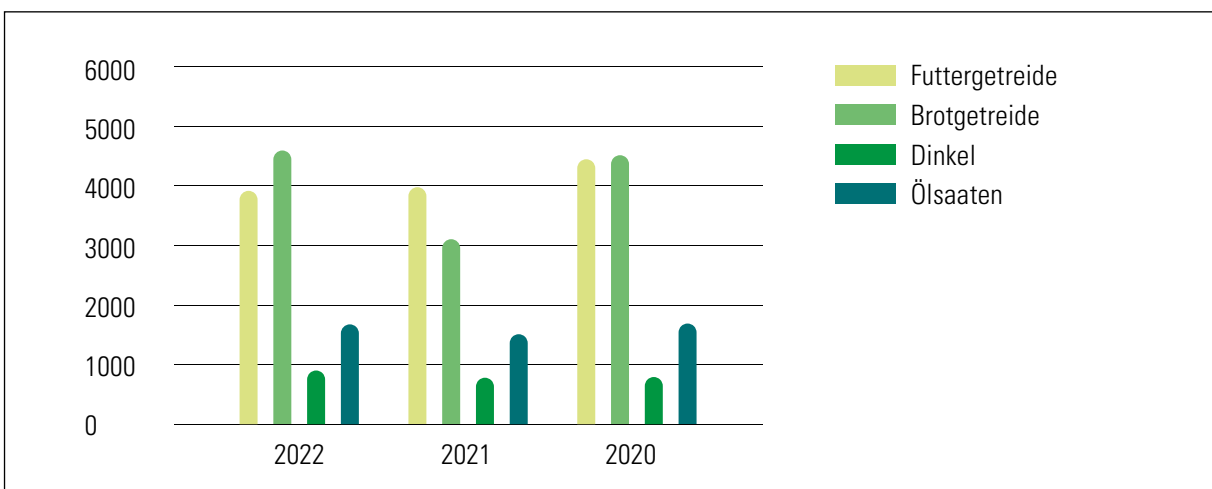
Produktehandel

Das Kartoffeljahr 2022 war erneut anspruchsvoll. Die Hitze im Sommer verbunden mit Trockenheit war für die Kartoffeln nicht optimal. Die Erträge im konventionellen Anbau fielen rund 10 % kleiner aus als der 5-Jahreschnitt. Die Qualität war gut mit wenig Mängel. Bei den Biokartoffeln fiel die Gesamternte rund 8 % tiefer aus als der Durchschnitt der letzten Jahre. Ertragsschwankungen im Bereich von +/- 20 % sind nicht aussergewöhnlich.

Die LANDI Moossee handelte im Berichtsjahr 7'556 to Kartoffeln. Davon entfielen 2'839 t auf Speisekartoffeln und 4'362 to auf Veredelungskartoffeln sowie 355 to auf Futterkartoffeln. Die Menge zum Vorjahr ist 2'420 to höher, was nach der kleinen Ernte 2021 wieder dem Niveau eines Durchschnittjahres entspricht. Mostobst wurden 19 to gegenüber Vorjahr mit nur 3 to angenommen.

Hermann Schmid
Leiter SGF Agrar

Getreideannahme 2020–2022 in Tonnen



Detailhandel

Die Mitarbeitenden sind ein zentraler Erfolgsfaktor für ein Unternehmen, besonders in der kundenorientierten und arbeitsintensiven Detailhandelsbranche. Jüngst gestaltet sich die Suche nach Arbeitskräften in diesem Sektor jedoch schwierig. Analog zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in der Schweiz hat die Arbeitslosigkeit im Detailhandel im vergangenen Jahr ein Rekordtief erreicht und die Zahl offener Stellen ist stark angestiegen. Mehr denn je verzeichnet die Branche eine Knappheit an Arbeitskräften und Schwierigkeiten bei der Rekrutierung. Mit Blick auf die längerfristigen Entwicklungen, wie der Veränderung der Anforderungsprofile im Zuge der Digitalisierung und der bevorstehenden Pensionierungswelle der Babyboomer wird der Arbeitskräftemangel im Detailhandel auch in Zukunft ein grosses Thema bleiben.



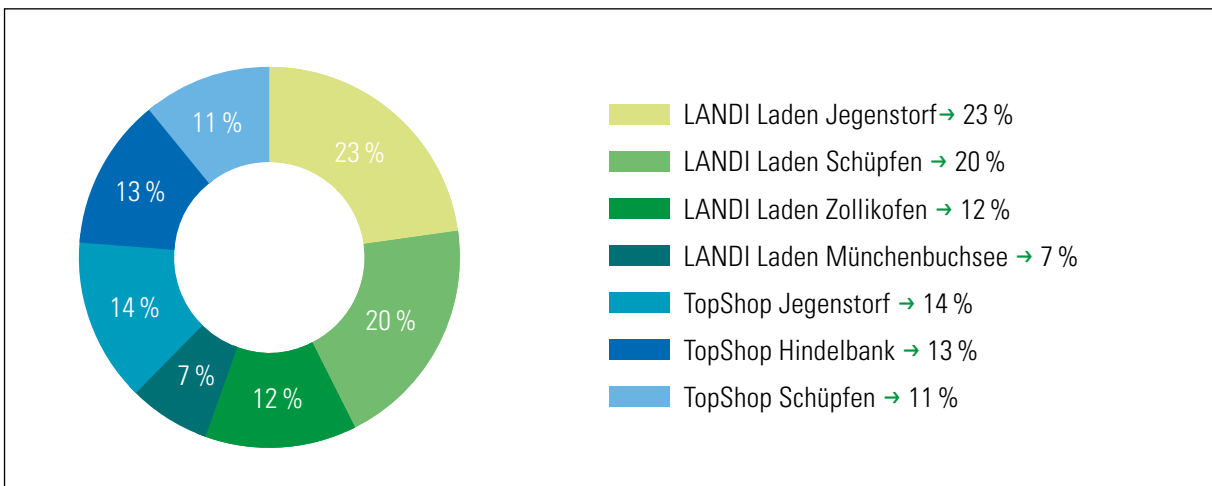
Ohne die Sondereffekte der Pandemie und der sinkenden Nachfrage fiel der Umsatz im Detailhandel tiefer aus, als in den Vorjahren.

LANDI Läden

In den LANDI Läden konnten die Vorjahreszahlen nicht ganz erreicht werden. Zollikofen -1 %, Münchenbuchsee -1 % und Schüpfen -2 %. Im Januar und Februar wurde das neue Ladenkonzept im LANDI Laden Schüpfen eingebaut. Dieser Umstand hat dazu beigetragen, dass der Umsatz gelitten hat und die Vorjahres- wie die Budgetzahlen nicht erreicht werden konnten. Der LANDI Laden in Jegenstorf erreichte exakt das Vorjahr. Trotz der leichten Umsatz-Rückgänge können wir mit diesen Zahlen sehr zufrieden sein. Aufgrund der erschwerten Lieferbedingungen und die stark angestiegenen Preise war es für Alle ein sehr herausforderndes Jahr. Mit dem Geschäftsmodell 2022 wurde das Angebot im Online-Shop erweitert. So hat der Kunde nun die Möglichkeit den grössten Teil des LANDI Sortiments nach Hause liefern zu lassen. Dies machte einen Umsatzanteil von Fr. 54'000.– im LANDI Laden Jegenstorf aus.

Nach den zwei pandemiebedingten Jahren, war auch das Jahr 2022 erneut von schwierigen Rahmenbedingungen geprägt. Der Ausbruch des Kriegs in der Ukraine, die gestiegenen Energiepreise und die eingetrübten Konjunkturaussichten drückten auf die Konsumentenstimmung.

Umsatz Detailhandel 2022 nach Standorten (in CHF)

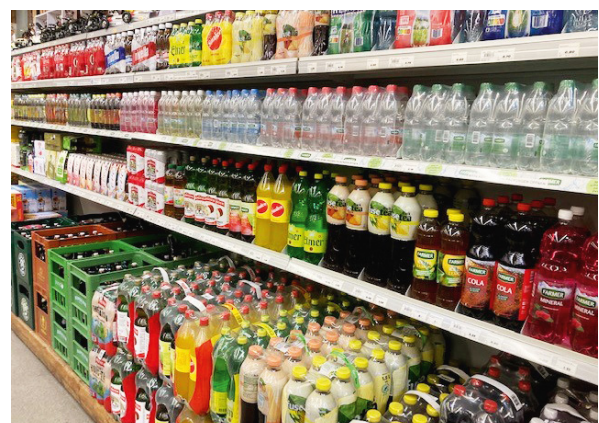
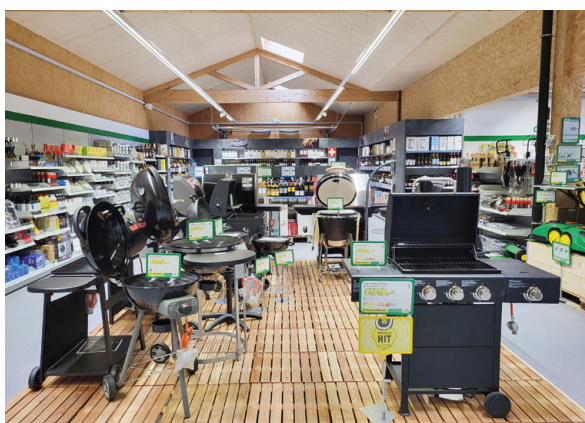


TopShop

Sehr erfreulich sind weiterhin die Umsätze in den Tankstellen-Shops. Jegenstorf + 5 % und Schüpfen + 27 % konnten das Vorjahr deutlich übertreffen. In Hindelbank hatten wir einen Umsatzrückgang von 1 % zum Vorjahr zu verzeichnen. Die TopShops sind bei unserer Kundschaft nach wie vor sehr beliebt. Leider haben sortimentsbedingt die Margen etwas gelitten und konnten das Vor-

jahr nicht ganz erreichen. Freundliches Personal, ausgedehnte Öffnungszeiten und der richtige Standort sind die wesentlichen Bestandteile, die zum Erfolg eines Shops beitragen.

Marco Burri
Leiter SGF Detailhandel



Energie

Die Marke AGROLA wurde im 2022 über 3'500 Mal in den Schweizer Medien erwähnt – knapp 50 % mehr gegenüber dem Vorjahr! Mit der nationalen Werbepräsenz unterstützt die AGROLA die LANDI auch überregional und fördert den Verkauf von Brenn- und Treibstoffen aktiv. Dies ist auch dringend notwendig, da wir uns in einem schrumpfenden Markt befinden. Die Mengen an den Tankstellen können mit wettbewerbsfähigen Preisen und Aktionen gehalten werden. Das Ziel beim Heizöl-Kundentank ist es die bestehenden Kunden zu halten und sofern möglich neue Kunden zu gewinnen. Wenn man jedoch Woche für Woche den Anzeiger liest, wie viele Hausbesitzer die Ölheizung durch eine andere Heizungsform ersetzen, wird es auch hier schwierig die Mengen zu halten. Potenzial sehen wir bei den Pelletsheizungen, die sich noch in einem wachsenden Markt befinden.



ein. Der Schweizer Markt verlor 12.70 %. Die hohen Verbraucherpreise machten uns zu schaffen. Der teuerste Preis der gehandelt wurde belief sich auf Kosten von CHF 175.–/100 Liter. Andererseits hatte die Traveco enorm Mühe die bestellten Mengen auszuliefern. Gegen Ende Jahr beruhigte sich der Markt wieder etwas.

Tankstellen

Die LANDI Moossee betrieb im Berichtsjahr sechs Tankstellen an den Standorten Kirchlindach, Krauchthal, Münchenbuchsee, Hindelbank, Jegenstorf und Schüpfen. Gesamthaft haben wir an allen sechs Tankstellen 660'000 Liter verloren. Der grösste Verlust verzeichneten wir in Hindelbank mit minus 431'000 Liter und Jegenstorf mit 176'000 Liter. Bei den drei Stand-Alone Tankstellen war die Einbusse nicht so gross. Positiv hingegen hat sich Schüpfen entwickelt. Sie konnte als einzige Tankstelle um 63'000 Liter zulegen. Auch die AEC-Tankungen verzeichneten ein Plus von 13'000 Litern. Zu schaffen machten uns im 2022 die Preisauswüchse vor allem an der Börse. Es kam nicht selten vor, dass die Preise innerhalb eines Tages sich um 5 bis 10 Franken nach oben bewegten. Gegen Ende des Jahres stabilisierte sich die Lage wieder etwas. Die Tankstellen sind für die LANDI Moossee nach wie vor ein sehr wichtiger Ertragsbringer.

Kundentank Heizöl

Heizöl hat als Produkt zur Wärmegewinnung im Lebenszyklus-Modell die Sättigungsphase erreicht und der Heizölverbrauch in der Schweiz ist weiter rückläufig. Auch in der LANDI Moossee konnte im 2022 weniger Heizöl abgesetzt werden. 801'000 Liter verloren wir gegenüber dem Vorjahr. Dies entspricht einem satten Rückgang von 18.80 %. Die AGROLA büsste über alles gesehen 24.20 %

Kundentank Dieselöl

Der Umsatz im Kundentank Dieselöl ist gegenüber dem Vorjahr um 183'000 Liter oder um 8.70 % gesunken. Auch hier machten uns die stark schwankenden Preise zu schaffen. Bei Grosskunden hatten wir Schwierigkeiten ein attraktives Angebot zu platzieren. Zudem hatten wir beim Dieselöl ebenfalls mit der Logistik zu kämpfen. Eine starke Beliebtheit erreichten die Diesel-Aktionen, welche normalerweise drei Mal pro Jahr durchgeführt werden.

Kundentank Holzpellets

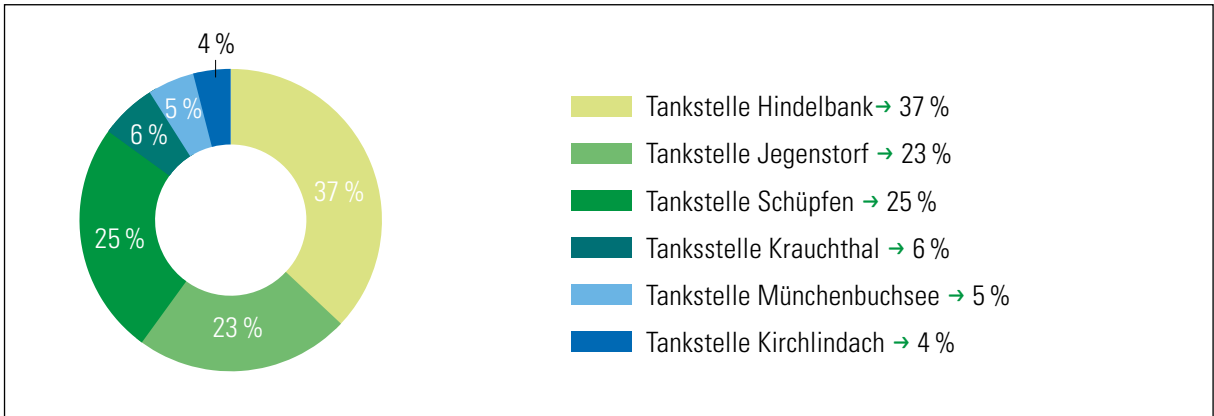
Bei den Holzpellets war die Umsatzentwicklung nicht beauschend. 963 Tonnen Holz-Pellets konnten abgesetzt werden. Dies ist gegenüber dem Vorjahr ein Minus von 127 Tonnen oder 11.70 %. Da auch der Holzpellets-Markt ein hohes Preisniveau aufwies, war es schwierig Verkäufe an die Endkunden zu generieren. Ein weiterer negativer Punkt war, dass zwischenzeitlich keine Ware zur Verfügung stand. AGROLA hat bei den Holz-Pellets einen Umsatzrückgang von 15.70 % vorzuweisen. Der Schweizer Markt schloss mit einem Minus von 3.90 % ab. Für das kommende Jahr sind wir zuversichtlich, dass einerseits die Mengen wieder bereitgestellt werden können und andererseits die Preise sich wieder erholen.

Erneuerbare Energien

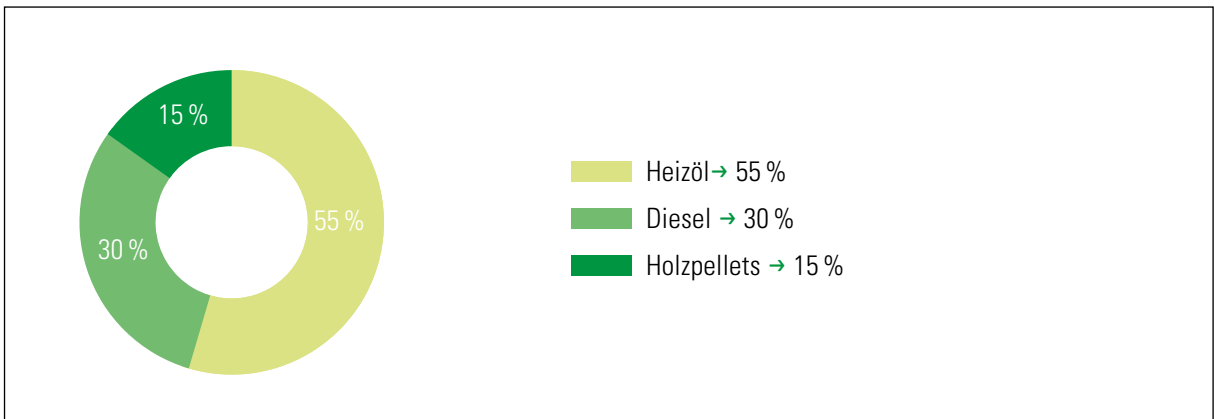
Unter der Federführung der LANDI Luzern-West mit dem Mobilitätskonzept edrive carsharing kann die LANDI Moossee seit letztem Herbst in Hindelbank ein E-Auto anbieten, das gemietet werden kann. Über die edrive carsharing Plattform ist eine Reservierung im Handumdrehen gemacht. Im Zuge der Weiterentwicklung wollen wir gezielt in unserem Wirtschaftsgebiet Partner und weitere Standorte finden, um E-Autos anbieten zu können.

Adrian Grossenbacher
Leiter SGF Energie

Umsatz Treibstoffe im Tankstellengeschäft 2022 nach Standorten (in Litern)



Umsatz Brenn- und Treibstoff Kundentank 2022 nach Produkt (in Litern)



Unser Elektroauto das in Hindelbank stationiert ist und über die Plattform edrive carsharing gemietet werden kann

Unsere Leistungen zugunsten der Mitglieder LANDI Moossee



Rückvergütung 3 %

Dank dem positiven Geschäftsergebnis im 2022 können wir auch in diesem Jahr eine Rückvergütung von 3 % auf dem berechtigten Umsatz ausschütten.

CHF 349'000.–

Diesen Betrag überweisen wir unseren Genossenschaf tern für Ihre Bezüge im Jahr 2022!



LSV-Rabatt 2 %

Alle Mitglieder der LANDI Moossee, die beim LSV mitmachen, konnten im Jahr 2022 von einem LSV-Rabatt von 2 % profitieren.

CHF 167'800.–

Dieser Betrag wurden den Mitgliedern, welche LSV eingerichtet haben, direkt beim Einkauf in Abzug gebracht!



Tankstellen-Rabatt 3 Rp.

Alle LANDI Moossee Mitglieder, die im Besitz einer Agrola-Energy-Card sind und an unseren Tankstellen Treibstoff beziehen, konnten

von einem Minimum-Rabatt von 3 Rp. pro getanktem Liter profitieren.

Dieser Rabatt wurde den Mitgliedern der LANDI direkt auf der Rechnung in Abzug gebracht!



Personal



Mitarbeitende per 31.12.2022

	2022	2021
Anzahl Mitarbeitende	101	100
Anzahl Vollzeitstellen	64.8	60.8



Dienstjubiläen

Folgenden Mitarbeitenden konnten wir zum Dienstjubiläum gratulieren und bedanken uns für ihre Firmentreue.

- 5 Jahre** Holzer Noelia, Wachter Martina, Marthy Marianne, Stalder Patrizia, Gerber Daniela, Dobmann Therese, Lüscher Yvonne
- 10 Jahre** Messerli Roland, Abrecht Iris, Friedli Paul, Sabato-Rüegg Petra
- 15 Jahre** Tüscher Corinne, Willener Therese
- 35 Jahre** Hofer Fritz



Pensionierungen

Hofer Fritz per 31.10.2022

Wir bedanken uns herzlich und wünschen viel Freude im kommenden Lebensabschnitt.



Herzlichen Dank!

*Ein herzliches Dankeschön an die Belegschaft der LANDI Moossee!
Gute Geschäftsergebnisse sind nur mit kompetenten und motivierten Mitarbeitenden zu erreichen. Herzlichen Dank!*

Risikobeurteilung

Die LANDI Moossee ist in das Risikomanagementsystem der fenaco-Landi-Gruppe eingebunden. Die Gesellschaft erfasst und bewertet in einem jährlich wiederkehrenden Prozess die wesentlichen Risiken, definiert

Massnahmen und stellt deren Umsetzung sicher. Die Verwaltung hat dieses Thema an ihrer Sitzung vom 16. August 2022 behandelt und die zugehörigen Dokumente genehmigt.



Wesentliche Ereignisse

Das Jahr 2022 war geprägt von Herausforderungen in der Warenbeschaffung. Nach wie vor ist der Detailhandel von Verwerfungen in der Beschaffungskette aufgrund der Covid-Pandemie geprägt. Zusätzlich hat der Kriegsausbruch in der Ukraine weltweit negative Auswirkungen auf Rohstoff-, Energie- und Transportpreise. Diese Situation hat im Sortiment der LANDI Läden zu unausweichlichen Preissteigerungen geführt.

Weitere wesentliche Ereignisse im abgelaufenen Geschäftsjahr sind die Meilensteine und erreichten Zwischenschritte in unseren Projekten. Sei es am Standort Jegenstorf, Münchenbuchsee, Hindelbank oder in Schüpfen.



Strategische Projekte



Getreideinfrastruktur Bundkofen

Die geplanten Investitionen konnten im 2022 realisiert werden. Um den anfallendem Dinkelspelz in eine geeignete Form zu bringen, wurde im Sommer die Pelletpresse installiert. Mit dieser Presse sind wir in der Lage, den voluminösen Dinkelspreuer in eine kompakte Form zu bringen. Es entsteht ein kompaktes Einstreuprodukt das unseren Kunden verkauft werden kann.



Projekt Bernfeld Jegenstorf

Das Projekt Bernfeld Jegenstorf wurde an der Generalversammlung 2022 ausführlich vorgestellt und diskutiert. Der Kredit in der Höhe von CHF 5.0 Mio. wurde von der Generalversammlung genehmigt. Es sieht nebst dem Bau der Lagerhalle eine neue Waschanlage, eine Photovoltaikanlage, eine Schnellladestation (SLS) für Elektroautos und einen Batteriespeicher vor, wo der eigens produzierte Strom zwischengespeichert und verbraucht werden kann. Sei dies zur Ladung von Elektroautos oder für den Eigenverbrauch. Überflüssiger Strom wird ins Netz eingespeist. Zudem kann der ganze Stromverbrauch auf dem Areal über diese intelligente Batterie gesteuert werden. Der LANDI Laden wird zudem auf das neue Ladenkonzept LK 2.0 umgebaut. Nach zwei Einsprachen die noch behandelt werden mussten, konnte mit dem Neubau am 13. Februar 2023 gestartet werden. Bis Ende August sollte der ganze Neu- und Umbau abgeschlossen sein.



Projekt Münchenbuchsee

Die Firma Allreal AG hat von der LANDI Moossee den Auftrag erhalten, den Standort Münchenbuchsee weiterzuentwickeln. Nach Unterzeichnung der Planungsvereinbarung konnte der Vorverkaufsvertrag sowie die Entwicklungsvereinbarung LANDI – Allreal AG abgeschlossen werden. Fünf Architektenteams haben den Auftrag erhalten, aufzuzeigen was am Standort Münchenbuchsee realisiert werden kann. Die Zwischenergebnisse sind uns präsentiert worden. Im Mai 2022 fand die Jurierung durch das Expertenteam statt. Das Projekt gewonnen hat das Architekturbüro Futurafrosch GmbH aus Zürich. Aus heutiger Sicht kann in ca. 3 Jahren mit einer Baueingabe gerechnet werden. Offen ist, wie lange der Bewilligungsprozess aufgrund von möglichen Einsprachen dauern wird.



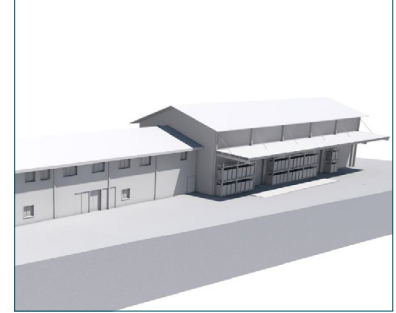
Projekt MoMüZo

Weiterhin läuft die Suche nach einem geeigneten Ersatzstandort für die LANDI Läden Zollikofen und Münchenbuchsee. In einem Fact-Sheet haben wir unsere Bedürfnisse zusammengefasst. Konkret haben wir im Moment eine Lösung die zum Ziel führen könnte. Zusammen mit fenaco suchen wir eine Lösung im Raum Zollikofen. Die Verwaltung hat zur effektiveren Bearbeitung dieses Projekts eine Projektgruppe gebildet. Erste Sitzungen mit den entsprechenden Personen haben bereits stattgefunden.



Projekt Wasserstoff Hindelbank

Das Projekt Wasserstoff konnte im 2022 weiterentwickelt werden. Im Oktober 2022 wurde das Baugesuch beim Regierungsstatthalteramt Emental eingereicht. Das Baugesuch sollte im April 2023 im Amtsanzeiger Kirchberg publiziert werden. Stand heute werden wir das Projekt weiter vorantreiben da Hindelbank nach wie vor auf der Liste der strategischen Standorte aufgelistet ist. Die Agrola unterstützt die Arbeiten bis und mit Baueingabe mit einem finanziellen Betrag. Nach Erteilung der Baubewilligung muss entschieden werden, ob die Anlage gebaut wird oder nicht. Die effektiven Kosten wie die Wirtschaftlichkeitsberechnung die dazu erstellt werden, sollen darüber Aufschluss geben.



Projekt Arealentwicklung Hindelbank:

Wie bereits mehrmals kommuniziert soll der Standort Hindelbank gestärkt werden. Die Projektgruppe hat den Auftrag, den Standort mit unseren aktuellen und künftigen Geschäftstätigkeiten auszulasten. Angedacht ist eine neue Agrarhalle zu erstellen. Ins Gebäude integriert wird auch die Administration mit 8 Arbeitsplätzen. Eine Photovoltaikanlage gehört auch zum Angebot. In der Zwischenzeit sind wir daran die Kosten für den Neubau zu eruieren. Ziel ist den notwendigen Kredit an der April Generalversammlung vorzulegen.

Zukunftsaussichten

Wie in den letzten Jahren stehen auch für das folgende Jahr die Weiterentwicklung der unter 4.7 kommentierten Projekte im Fokus. Oberste Priorität hat das Projekt Bernfeld in Jegenstorf das bis Ende August fertiggestellt sein sollte. Für das Projekt in Hindelbank wollen wir an der Generalversammlung den Kredit beantragen.

Das Wirtschaftswachstum dürfte sich im 2023 verlangsamen. Eine weiterhin stabile Arbeitsmarktlage, ein leichtes Reallohnwachstum sowie die Zuwanderung sollten jedoch die Detailhandelsumsätze stützen und zu einem zaghaften realen Umsatzwachstum verhelfen. Die Inflation im Non-Food Segment sollte sich zudem im Verlauf des Jahres normalisieren. Schwer abzuschätzen ist wie sich die Russland-Ukraine Krise weiterhin auf die Märkte auswirken wird. Unsere Ladenformate LANDI Laden und TopShop haben uns gut durch die Krise geführt. Dies wird auch in Zukunft wichtig sein. Mit dem neuen Geschäftsmodell 2022 das im Herbst 2021 eingeführt wurde, wollen wir auch im Online-Handel ein Zeichen setzen und diesen weiter ausbauen. Alle Produkte können online bestellt werden und nach Hause geliefert werden. Die entsprechenden Ressourcen wurden zur Verfügung gestellt.

Weiterhin beschäftigen werden uns die hohen Energiepreise. Unabhängig von der Situation in diesem Winter dürfte der Gaspreis – und damit auch der Strompreis in Europa und der Schweiz – noch länger deutlich erhöht bleiben. Im kommenden Frühling gilt es erneut die Speicher zu füllen. Unternehmen tun also gut daran, sich auf anhaltend höhere Energiepreise vorzubereiten. So hat der Preisschub der vergangenen Monate einen Sprung bei den Investitionen in die Energiewende ausgelöst.

Ab Anfang 2023 gelten neue Bestimmungen, die die Landwirtschaft nachhaltiger machen sollen. Eine Vorgabe setzt der Bundesrat mit Rücksicht auf den Krieg in der Ukraine allerdings später um als geplant. Eines der Ziele der parlamentarischen Initiative besteht darin, die mit dem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln verbundenen

Risiken bis 2027 um 50 Prozent zu reduzieren. Dazu gehört auch ein besserer Schutz von Oberflächengewässern, Grundwasser und Biotopen vor den Auswirkungen von Pflanzenschutzmitteln. Ein Teil der verabschiedeten Massnahmen betrifft die Anforderungen, die von allen Betrieben, die Direktzahlungen erhalten oder erhalten wollen, erfüllt werden müssen. Weitere Ziele sind die Reduktion von Stickstoff und Phosphor sowie die Reduktion der Nährstoffverluste bis 2030. Ein weiterer Punkt wird die verbesserte Rückverfolgbarkeit dank der Digitalisierung sein.

Angespannt bleibt die Lage im Energiesektor. Die Preise an den Tankstellen sind hoch und werden voraussichtlich hoch verharren. Der Preiskampf unter den Mitbewerbern bleibt bestehen. Der Kundentank bleibt auch im 2023 unter Druck. Die Förderung durch Bund und Kantone befeuert den Ersatz von Ölheizungen mit alternativen Heizformen. (Pellets, Wärmeverbund, Erdsonde, Wärmepumpe etc.) Beim Kundentank Dieselöl müssen wir besser werden, um vor allem die Grossbezüger mit konkurrenzfähigen Preisen bedienen zu können.

In der Elektromobilität können wir seit Herbst 2022 in Hindelbank ein E-Auto zur Miete anbieten. In Jegenstorf ist in Zusammenhang mit dem Neubau eine Schnellladestation geplant, die im August den Betrieb aufnehmen sollte. Ein weiteres wichtiges Thema das uns in Zukunft beschäftigen wird ist das Thema Nachhaltigkeit in der LANDI.

Im Namen der Geschäftsleitung danke ich unseren Kunden ganz herzlich für die Kundentreue, die wir während dem ganzen Jahr erfahren durften. Wir freuen uns, sie auch in Zukunft in der LANDI Moossee begrüssen zu dürfen.

Im Namen der Geschäftsleitung
Adrian Grossenbacher

Finanzielle Berichterstattung

Erfolgsrechnung

1. Januar bis 31. Dezember	2022 CHF	2021 CHF
Warenverkauf	75'823'378	65'729'317
Warenaufwand	-67'747'647	-57'365'039
Bruttogewinn	8'075'731	8'364'278
Dienstleistungen	1'525'749	1'530'140
Betriebsertrag	9'601'480	9'894'418
Lohnaufwand	-4'264'335	-4'042'446
Sozialleistungen	-744'756	-710'629
Übriger Personalaufwand	-114'008	-82'599
Personalaufwand	-5'123'099	-4'835'674
Mietaufwand	-176'421	-157'384
Unterhalt und Reparaturen	-432'213	-423'081
Energieaufwand	-256'246	-244'263
Übriger Betriebsaufwand	-220'860	-247'275
Sachversicherungen, Abgaben	-140'267	-136'998
Verwaltungsaufwand	-780'102	-770'188
Werbe- und Verkaufsaufwand	-118'025	-78'600
Sonstiger Betriebsaufwand	-2'124'134	-2'057'789
Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen + Steuern (EBITDA)	2'354'247	3'000'955
Abschreibungen mobile Sachanlagen	-918'495	-1'610'819
Abschreibungen immobile Sachanlagen	-592'375	-542'953
Abschreibungen	-1'510'870	-2'153'772
Gewinn aus Abgang mobile Sachanlagen	6'229	17'642
Betriebsergebnis vor Zinsen + Steuern (EBIT)	849'606	864'825
Finanzaufwand	-71'998	-83'845
Finanzertrag	181'197	185'228
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	958'805	966'208
Ausserordentlicher Aufwand	0	-3'328
Ausserordentlicher Ertrag	0	23'000
Direkte Steuern	-189'116	-184'749
Statutarisches Ergebnis	769'689	801'131

Bilanz

per 31. Dezember	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Flüssige Mittel	629'111	583'142
Forderungen Lieferung + Leistung	5'118'414	4'260'036
Kontokorrent fenaco Genossenschaft	0	378'637
Übrige kurzfristige Forderungen	263'277	210'674
Warenvorräte	3'489'417	3'067'620
Aktive Rechnungsabgrenzungen	32'832	67'186
Umlaufvermögen	9'533'051	8'567'295
Darlehen und Finanzanlagen	2'997'560	3'009'560
Mobile Sachanlagen	835'801	875'818
Anlagen im Bau	340'292	117'849
Immobilien Sachanlagen	8'847'516	10'849'976
Anlagevermögen	13'021'169	14'853'203
Aktiven	22'554'220	23'420'498
Verbindlichkeiten Lieferung + Leistung	1'077'134	1'423'763
Kontokorrent fenaco Genossenschaft (verzinslich)	1'639'560	0
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	50'000	1'350'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	745'553	586'016
Passive Rechnungsabgrenzungen	179'460	303'034
Kurzfristige Rückstellungen	312'563	244'711
Kurzfristiges Fremdkapital	4'004'270	3'907'524
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	7'367'788	7'469'016
Langfristige Rückstellungen	843'507	2'474'992
Langfristiges Fremdkapital	8'211'295	9'944'008
Freiwillige Gewinnreserven	9'568'966	8'767'835
Bilanzergebnis	769'689	801'131
Eigenkapital	10'338'655	9'568'966
Passiven	22'554'220	23'420'498

Geldflussrechnung

1. Januar bis 31. Dezember	2022 CHF	2021 CHF
Statutarisches Ergebnis	769'689	801'131
Abschreibungen	1'510'870	2'153'772
Veränderung von Rückstellungen	-1'563'633	481'716
Gewinn aus Abgang von Sachanlagen	-6'229	-17'642
Cashflow	710'697	3'418'977
Geldfluss aus Nettoumlaufvermögen	710'697	758'708
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-898'393	4'177'685
Investitionen in Finanzanlagen	0	-3'328
Erlös aus Verkauf von Finanzanlagen	12'000	16'828
Investitionen in Sachanlagen	-1'660'004	-2'491'866
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen	1'975'397	315'215
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	327'393	-2'163'151
Ergebnis vor Finanzierung	-571'000	2'014'534
Veränderung Finanzierung fenaco	2'018'197	-1'378'992
Zunahme aus kurzfr. Finanzierungsvereinbarungen	0	900'000
Abnahme aus kurzfr. Finanzierungsvereinbarungen	-1'300'000	0
Zunahme aus langfr. Finanzierungsvereinbarungen	0	962'500
Abnahme aus langfr. Finanzierungsvereinbarungen	-101'228	-2'407'610
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-616'969	-1'924'102
Veränderung Flüssige Mittel	45'969	90'432
Flüssige Mittel Anfang Jahr	583'142	497'710
Flüssige Mittel Ende Jahr	629'111	583'142
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel	45'969	90'432

Anhang zur Jahresrechnung

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Allgemeiner Grundsatz

Buchführung und Rechnungslegung der Unternehmung erfolgen nach den Ausführungen des Standards «Finanzielle Führung LANDI». Neben den gesetzlichen Bestimmungen ist dieser Standard mit den entsprechenden Vorgaben der fenaco Gruppe abgestimmt. Es ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Definition Nahestehende Personen

Beteiligte: Aktionäre/Genossenschafter, die direkt oder indirekt 20 % oder mehr an der Gesellschaft halten.

Beteiligungen: Gesellschaften, an welchen mindestens 20 % direkt oder indirekt gehalten werden.

fenaco Gruppe: Gesellschaften, die von der fenaco Genossenschaft direkt oder indirekt gehalten werden.

LANDI: Gesellschaften der fenaco LANDI Gruppe, welche nicht von fenaco Genossenschaft direkt oder indirekt kontrolliert werden.

Organe der Gesellschaft

Gegenüber Organen (Verwaltung, Geschäftsleitung, Revisionsstelle) bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten, ausser solche, die im geschäftsüblichen Ausmass als Kunde und/oder Lieferant entstanden sind.

Angaben zu wesentlichen Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen	2022 CHF	2021 CHF
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	5'094'010	4'226'400
fenaco Gruppe	17'405	9'784
LANDI	6'999	23'852
TOTAL Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5'118'414	4'260'036
Übrige kurzfristige Forderungen		
Dritte	65'394	64'991
fenaco Gruppe	197'883	145'658
LANDI	0	25
TOTAL übrige kurzfristige Forderungen	263'277	210'674
Darlehen und Finanzanlagen		
Dritte	236'860	248'860
fenaco Gruppe	2'760'700	2'760'700
TOTAL Darlehen und Finanzanlagen	2'997'560	3'009'560
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	1'014'876	1'344'152
fenaco Gruppe	46'992	66'206
LANDI	15'266	13'405
TOTAL Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'077'134	1'423'763
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Dritte	326'784	244'589
fenaco Gruppe	418'769	341'427

TOTAL übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	745'553	586'016
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
TOTAL langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7'367'788	7'469'016
Fälligkeit in 1–5 Jahren	7'367'788	7'469'016
Gesetzliche Angaben nach Art. 959c Abs. 2 OR	2022	2021
	CHF	CHF
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	über 10 / nicht über 250	über 10 / nicht über 250
Leasingverbindlichkeiten und Verpflichtungen aus langfristigen Mietverhältnissen / Baurechten		
1–5 Jahren	144'885	145'385
über 5 Jahre	200'739	229'416
TOTAL der Verpflichtungen aus langfristigen Mietverhältnissen / Baurechten	345'624	374'801
Die unter «Feste Mietverhältnisse/Baurechte» aufgeführten Verpflichtungen umfassen geschuldete Entgelte aus abgeschlossenen Miet- und Baurechtsverträgen über die gesamte Laufzeit. Aufgrund der langen Laufzeiten führen vor allem Baurechtsverträge zu hohen Beträgen.		
Arbeitgeber-Beitragsreserven Pensionskasse		
Guthaben per Bilanzstichtag	1'334'609	1'334'609
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt		
Immobilie Sachanlagen	8'847'516	10'849'976
Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
Bildung Arbeitgeberbeitragsreserven	0	3'328
TOTAL ausserordentlicher Aufwand	0	3'328
Auflösung Rückstellungen	0	23'000
TOTAL ausserordentlicher Ertrag	0	23'000
Honorar der Revisionsstelle		
Honorar der Revisionsstelle	10'250	10'250

Erläuterung zur Jahresrechnung



Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2022

Der Umsatz im Warenhandel beträgt netto nach Erlösminderungen CHF 75.8 Mio. Dieser Wert liegt CHF 10.1 Mio. über dem Vorjahr. Alle strategischen Geschäftsfelder (SGF) haben zu dieser Steigerung beigetragen vor allem aber das SGF Energie (mit + CHF 5.0 Mio.) und das SGF Agrar (mit + CHF 4.6 Mio.). Das Kerngeschäft Agrar mit den Sortimenten Futtermittel und Pflanzenbau erzielt einen Mehrumsatz von CHF 1.6 Mio. Der Ertrag aus Dienstleistungen und Mieten beträgt CHF 1.53 Mio. und entspricht exakt dem Vorjahreswert.

Personalkosten

Die Personalkosten betragen CHF 5.1 Mio. und liegen 0.3 Mio. über dem Vorjahr, aber im budgetierten Bereich. Grund für die Erhöhung sind u. a. die neugeschaffene Stelle Hauswart sowie interne anstatt externe Reinigungsaufwände. Die LANDI beschäftigt per Bilanzstichtag 101 Mitarbeitende, welche sich 64.8 Vollzeitstellen teilen (Vorjahr 100/60.8). Am Betriebsertrag gemessen, erreichten die Personalkosten einen Wert von 53.4 % (Vorjahr 48.9 %).

Mietaufwand

Diese Position beinhaltet den Mietaufwand für den Standort Zollikofen, den Baurechtszins für den Shop Hindelbank sowie diverse Geräte- oder Flächenmieten, welche den Betrag um CHF 19'000.– erhöht haben.

Unterhalt und Reparaturen

In diese Rubrik fallen die Kosten für den Unterhalt der Immobilien, Maschinen und Einrichtungen sowie der Fahrzeuge. Diese Position hat sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 9'000.– nur minim erhöht.

Energieaufwand

Hier sind die Aufwendungen für Strom, Wasser sowie Brenn und Treibstoff enthalten. Die Position ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 12'000.– aufgrund der höheren Preise der Brenn- und Treibstoffe gestiegen.

Übriger Betriebsaufwand

Diese Position beinhaltet das Betriebsmaterial, das Verpackungsmaterial, die Reinigung, den Kehrriech und die

Entsorgung. Diese Kostenart ist gegenüber Vorjahr um CHF 26'000.– gesunken, primär durch tiefere Ausgaben für Reinigungen durch externe Firmen.

Sachversicherungen und Gebühren:

Unter diese Rubrik fallen die Versicherungsprämien sowie Liegenschaftssteuern, Fahrzeugsteuern und die LSWA. Dieser Kostenblock bewegt sich bei CHF 140'000.– leicht über Vorjahr.

Verwaltungs und Informatikaufwand:

Die Verwaltungskosten liegen CHF 10'000.– über dem Vorjahr. Gründe dafür sind Mehrkosten bei Kreditkartenzahlungen sowie der wieder mehr angefallenen Reise und Verpflegungsspesen, da wieder mehr Veranstaltungen physisch durchgeführt wurden.

Werbe- und Verkaufsaufwand:

Diese Position beträgt CHF 118'000.– und liegt deutlich über dem Vorjahreswert aufgrund einmaligen Aufwänden und nach Corona wieder vermehrt durchgeführten Kundenanlässen.

Abschreibungen:

Die Abschreibungen betragen CHF 1.51 Mio. Im Abschreibungsbetrag sind CHF 50'000.– Sofortabschreibungen enthalten. Die betriebsnotwendigen Abschreibungen konnten vollumfänglich getätigt werden.

Finanzergebnis:

Das Finanzergebnis beläuft sich auf CHF 109'000.– Ertrag. Es konnte gegenüber dem Vorjahr weiter gesteigert werden. Für den Kontokorrent fenaco fiel kein Zinsaufwand an. Die Zinsaufwendungen für langfristiges Fremdkapital konnten um CHF 12'000.– gesenkt werden.

Gewinnsteuern:

Der vollständig abgegrenzte Steueraufwand für das Geschäftsjahr 2022 beläuft sich auf CHF 189'000.–.

Rückvergütung an Mitglieder der Genossenschaft

Auch für das Geschäftsjahr 2022 können die Landwirte vom guten Ergebnis der LANDI Moossee profitieren. Die Verwaltung hat an ihrer Sitzung vom 15. März 2023 beschlossen, auf dem Agrarhandelsumsatz weiterhin eine

Rückvergütung von 3 % zu gewähren. Der entsprechende Betrag über CHF 349'000.– ist in der Jahresrechnung 2022 zurückgestellt.

Bilanz per 31. Dezember 2022

Umlaufvermögen: Das Umlaufvermögen wies Ende Jahr einen Betrag von CHF 9.5 Mio. auf. Es beinhaltet die Positionen flüssige Mittel, Forderung aus Lieferung und Leistung, übrige kurzfristige Forderungen sowie die Warenvorräte und die aktiven Rechnungsabgrenzungen. Die Warenvorräte sind um brutto CHF 0.7 Mio. angestiegen und betragen CHF 5.6 Mio. Die steuerlich mögliche Warenreserve von 35 % (zusätzlich des in früheren Jahren versteuerten Anteils) beträgt 2.1 Mio.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen beinhaltet die Positionen Darlehen und die Finanzanlagen, mobile und immobile Sachanlagen, sowie Anlagen im Bau. Im Berichtsjahr wurden CHF 1.7 Mio. in Sachanlagen investiert. Hauptsächlich betrifft dies das Projekt Konzeptaktualisierung und Umbau des LANDI Laden Schüpfen. Die Abschreibungen sind unter der Position «Abschreibungen» in der Erfolgsrechnung erläutert.

Kurzfristiges Fremdkapital

Das kurzfristige Fremdkapital beträgt CHF 4.0 Mio. und hat sich gegenüber Vorjahr nur leicht verändert. Es um-

fasst die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung, kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten, die passive Rechnungsabgrenzung sowie die kurzfristigen Rückstellungen.

Langfristiges Fremdkapital

Diese Position beinhaltet die Hypotheken, die Einlagegelder sowie die langfristigen Rückstellungen. Es wurden langfristige Finanzverbindlichkeiten von CHF 1.35 Mio. amortisiert. Die Rückstellungen setzen sich aus der versteuerten Ersatzbeschaffungsreserve aus dem Verkauf Krauchthal, sowie Renovationsrückstellungen vom Gebäudeversicherungswert und Rückstellungen für Dienstaltersgeschenke zusammen.

Eigenkapital

Das ausgewiesene Eigenkapital weist einen Wert von CHF 10.3 Mio. auf. Es ist um den Gewinn von CHF 0.77 Mio. höher als im Vorjahr. Der Eigenfinanzierungsgrad liegt bei 45.8 % (Vorjahr 40.1 %).

Roland Messerli
Leiter Finanzen + Dienste

Verwendung des Bilanzgewinnes

Gewinnverwendung	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Vortrag vom Vorjahr	0	0
Statutarisches Ergebnis	769'689	801'131
Bilanzergebnis	769'689	801'131
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	-769'689	-801'131
Vortrag auf neue Rechnung	0	0

Bericht der Revisionsstelle



BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der LANDI Moossee, Genossenschaft, Schüpfen

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der LANDI Moossee, Genossenschaft (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der Verwaltung für die Jahresrechnung

Die Verwaltung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die die Verwaltung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist die Verwaltung dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Verwaltung beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.



Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Wir haben das Genossenschaftsverzeichnis geprüft und festgestellt, dass dies korrekt geführt wird.

Bern, 5. April 2023

BDO AG

A blue ink signature of Thomas Bigler on a white background with a fine grid pattern. A small circular logo is visible in the top right corner of the signature area.

Thomas Bigler
Zugelassener Revisionsexperte

A blue ink signature of Sibylle Schmid on a white background with a fine grid pattern. A small circular logo is visible in the top right corner of the signature area.

Sibylle Schmid
Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin



LANDI Moossee Genossenschaft

**Ein Unternehmen, das seinen
Kunden gehört**

LANDI Moossee, Genossenschaft

Kirchbergstrasse 10
3324 Hindelbank
058 476 96 00
www.landimossee.ch
info@landimossee.ch

**Für weitere Informationen steht Ihnen
gerne zur Verfügung:**

Adrian Grossenbacher
Telefon 058 476 96 01
adrian.grossenbacher@landimossee.ch